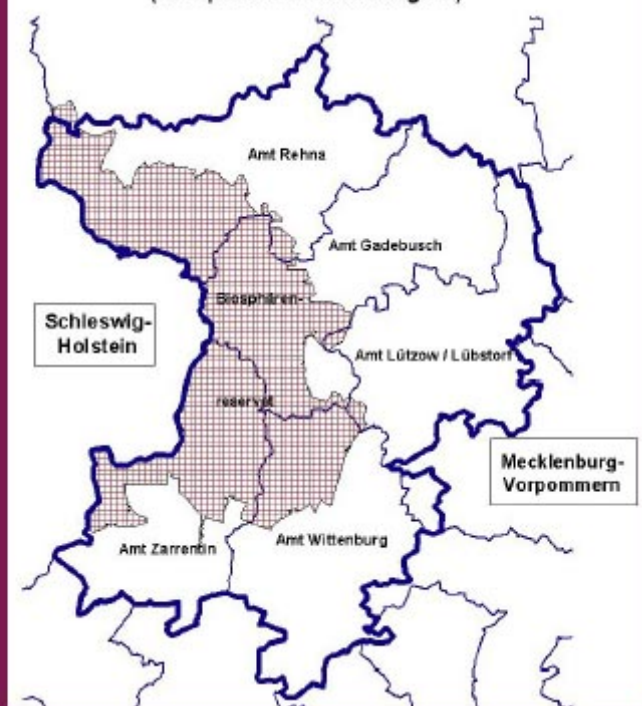




**Mecklenburger Schaalseeregion
(Biosphärenreservatsregion)**



**FORTSCHREIBUNG DES
RAHMENENTWICKLUNGSKONZEPTEES
FÜR DIE SCHAALSEEREGION
(FÖRDERPERIODE 2007-2013)**

**Fragebogen / Bewerbung um Fördermittel
-Schlüsselprojekte-**



**Biosphärenreservat
Schaalsee**



Sehr geehrte Akteure in der Mecklenburger Schaalseeregion (Biosphärenreservatsregion),

mit dem Beginn der neuen Förderperiode der EU für den Zeitraum 2007 – 2013 stehen für die Umsetzung von Ideen, Maßnahmen und Projekten auch wieder neue finanzielle Mittel zur Verfügung. Im Unterschied zur abgelaufenen Förderperiode werden alle von der EU unterstützten Maßnahmen der ländlichen Entwicklung nur noch aus einer Quelle, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) finanziert. In diesen Fond geht auch die bisherige Leader-Förderung ein. (Weitere Informationen finden Sie in Anlage 1)

Auf Grundlage des Kuratoriumsbeschlusses der Biosphärenreservatsregion vom 04.12.2006 wird sich auch die Mecklenburger Schaalseeregion wieder als Fördergebiet mit Ihrem im Rahmenkonzept Regionale Agenda entwickelte Leitbild bewerben. Dazu ist das Rahmenkonzept der Regionalen Agenda als Entwicklungskonzept für die Förderperiode 2007-2013 fortzuschreiben und anzupassen. (für mehr Informationen vgl. auch Anlage 1 und/oder http://www.schaalsee.de/inhalte/seiten/agenda_21/rahmenkonzept.php)

Liebe Akteure bitte unterstützen Sie uns bei der Fortschreibung und Anpassung des Rahmenkonzeptes als Regionales Entwicklungskonzept für die Förderperiode 2007-2013!

Zur erfolgreichen Bewerbung gehören neben den bereits erarbeiteten Leitbildern und Zielen auch **Schlüsselprojekte**, die die Regionalentwicklungsprozesse und Vorhaben im Bereich Natur, Umwelt und Bildung umsetzen: Mit folgendem Fragebogen bitten wir Sie, aktiv an den regionalen Entwicklungsprozessen teilzunehmen und Ihre Schlüsselprojekte und oder auch Einzelprojekte für die nächste Förderperiode zu benennen.

Wir haben dazu einen **Fragebogen** und ein **Projektdatenblatt** entworfen, das Ihnen und uns helfen soll, die Projekte in das Regionale Leitbild und die Entwicklungsziele der Biosphärenreservatsregion entsprechend der Karte einzuordnen bzw. diese anzupassen.

Bitte senden Sie den Fragebogen und das Datenblatt bis spätestens **30.04.2007** an uns zurück:

Fortbildungsakademie der Wirtschaft
Geschäftsstelle der Leader-Aktionsgruppe

Freiheitsplatz 2
19217 Rehna

Tel: 038872/678-0
Fax: 038872/67826

**Ihre Leader-Aktionsgruppe
und die Biosphärenreservatsverwaltung**

Fragebogen

(bitte kurze stichpunktartige Erläuterungen; nur zutreffende Fragen beantworten)

1 Kennen Sie das Rahmenkonzept / Regionale Agenda 21 aus dem Jahr 2003?
http://www.schaalsee.de/inhalte/seiten/agenda_21/rahmenkonzept.php

- Ja
 Nein
Anmerkungen:

2 Sind Ihnen Leitbild, Ziele und Inhalte des Rahmenkonzeptes / Regionale Agenda 21 des Biosphärenreservates Schaalsee von 2003 bekannt bzw. vertraut?

- bekannt
 nicht bekannt
 Ich arbeite im Rahmen von Projektentwicklungen und Umsetzungen damit
Bemerkungen:

- Ja
 Nein
Wenn ja, welche? (Bitte Titel und Nummer benennen)
Titel

Nr.

4 Welche dieser Projekte sind bereits umgesetzt worden?

5 Welche dieser Projekte wurden noch nicht umgesetzt?

6 Sind Sie an einer weiteren Umsetzung der Projektidee noch interessiert?

Ja (bitte beiliegendes Projektdatenblatt ausfüllen)

Nein (Bitte kurz begründen)

Begründung:

7 Welche neuen Projekte oder Projektideen bestehen für die Umsetzung in der nächsten Förderperiode bis 2013? (Bitte kurz benennen und Projekte im folgenden Projektdatenblatt beschreiben.)

8 In welchen regionalen oder auch überregionalen Netzwerken/Arbeitsgruppen (z.B. Regionalmarke) sind Sie integriert?

- 9** Zu welchen Entwicklungsschwerpunkten sollte es Ihrer Meinung nach regionale Netzwerke bzw. Arbeitsgruppen o. Ä. geben?

Ort/Datum

Stempel
(Gemeinden u. Institutionen)

Unterschrift

ANLAGE 1:

Erläuterung Grundlagen der Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) für die Förderperiode 2007-2013

Mit Beendigung der Förderperiode 2000-2006 geht die Europäische Gemeinschaftsinitiative LEADER + als methodischer Ansatz in die ELER-Verordnung, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER) als übergreifende Achse ein. Die ELER –VO ist die rechtliche Grundlage für die als zweite Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) bezeichnete Politik für ländliche Räume Europas in den Jahren 2007 – 2013. Alle von der EU unterstützten Maßnahmen der ländlichen Entwicklung werden ab 2007 im Unterschied zur abgelaufenen Periode nur noch aus dieser Quelle finanziert.

In der ELER-Verordnung werden drei allgemeine Ziele für die ländliche Entwicklung formuliert, die jeweils einem der drei Schwerpunkte entsprechen. Jeder der drei thematischen Schwerpunkte enthält neben Unterzielen ein breit gefächertes Maßnahmenbündel. Die Schwerpunkte 1 und 2 verfolgen im wesentlichen sektorale, der Schwerpunkt 3 stärker auf den Raum bezogene Ziele:

Achse I: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	Achse II: Umweltschutz und Landschaftspflege als Landmanagement	Achse III: Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität im ländlichen Raum
L E A D E R als übergreifende Achse		

Somit wird es LEADER als querschnittsorientierten, methodischen Schwerpunkt geben (Schwerpunkt 4). LEADER ist damit keine eigene Initiative mehr, sondern Teil des jeweiligen Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum.

Die Mecklenburger Schaalseeregion -Biosphärenreservatsregion- ist seit 2002 Förderregion im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER+. In dieser Zeit wurden ca. 1,6 Millionen Euro für die Umsetzung der Entwicklungsziele des Rahmenkonzeptes und der gebietsbezogenen, integrierten Entwicklungsstrategie der Region umgesetzt. Die mit dem Leader+Programm gegebene Chance, die nachhaltige Entwicklung der Biosphärenreservatsregion weiterzuführen wurde wahrgenommen, Ressourcen der Region gebündelt, gezielt eingesetzt, so dass ein Großteil der Schlüsselprojekte zur Umsetzung der Entwicklungsziele umgesetzt werden konnten.

Das im Rahmenkonzept Regionale Agenda entwickelte regionale Leitbild für die Biosphärenreservatsregion soll weiter konsequent umgesetzt werden:

„Im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen und seine Lebensqualität. Basis für eine harmonische und nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlich geprägten, strukturschwachen und dünnbesiedelten Mecklenburger Schaalseeregion ist die Bewahrung bzw. nachhaltige Nutzung der natürlichen Qualitäten und Ressourcen der Region. Nachteil aus dem Dasein als ehemalige Grenzregion, wie Abgeschlossenheit und Unzulänglichkeit stellen sich heute als Vorteile, wie hoher Natürlichkeitsgrad und attraktives Erholungsziel für die Metropolregionen heraus. Gute Voraussetzungen zur Entwicklung nachhaltiger Siedlungsstrukturen, hohe Bonität der Böden als Grundlage für eine zukunftsfähige Landnutzung sowie ein abwechslungsreiches Landschaftsbild als Voraussetzung für eine touristische Entwicklung sind einzigartige Standortfaktoren für das Biosphärenreservat.“

Zur Sicherung der Umsetzung von Leitbild und Entwicklungszielen des Rahmenkonzeptes und zur weiteren erfolgreichen nachhaltigen Entwicklung der Region will sich die LAG Mecklenburger Schaalseeregion auch in der kommenden Förderperiode als LEADER-Region bewerben. Dazu ist das Rahmenkonzept der regionalen Agenda als Entwicklungskonzept für die Förderperiode 2007-2013 fortzuschreiben und anzupassen.

Liebe Akteure bitte unterstützen Sie uns bei der Fortschreibung und Anpassung des Rahmenkonzeptes als Regionales Entwicklungskonzept für die Förderperiode 2007-2013!

Projektdatenblatt

1	Maßnahme / Bezeichnung des Projektes

2	Träger der Maßnahme/Projektes
<input type="checkbox"/>	öffentlich
<input type="checkbox"/>	privat

3	Ansprechpartner			
	Name:	Tel.:	Fax:	E-Mail:

4	Projektorganisation /Kooperationspartner

5	Ort der Projektdurchführung /Realisierungsraum

6	Projektziele

7	Kurze Projektbeschreibung/ Schwerpunkte

8	Erwartete Effekte
<input type="checkbox"/>	Sicherung der natürlichen Ressourcen
<input type="checkbox"/>	Effizienter Einsatz erneuerbarer Energien
<input type="checkbox"/>	Erschließung neuer Absatzmärkte, Einkommensquellen oder Zielgruppen
<input type="checkbox"/>	Aufwertung des Landschafts- und/oder Ortsbildes
<input type="checkbox"/>	Verbesserung des Arten- und/oder Biotopschutzes und/oder des Landschaftshaushaltes
<input type="checkbox"/>	Steigerung des Wertes von Natura-2000-Flächen
<input type="checkbox"/>	Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen/Förderung von Existenzgründungen
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und/oder Beförderung regionaler Wirtschaftskreisläufe im Rahmen nachhaltiger Nutzungen
<input type="checkbox"/>	Schaffung von nachhaltiger Infrastruktur im ländlichen Raum
<input type="checkbox"/>	Gründung von Vereinen, Interessengruppen u.ä.
<input type="checkbox"/>	Verbesserung des Bildungsangebotes in der Region
<input type="checkbox"/>	Angebotsverbesserung für Jugendliche, Frauen, Menschen mit Behinderung, Senioren
<input type="checkbox"/>	Schaffung und/oder Qualifizierung von regionalen Netzwerken
<input type="checkbox"/>	Veranstaltungen
<input type="checkbox"/>	Sonstige:

9	Kostenschätzung

10	Aus ELER/LEADER Mitteln soll finanziert werden

11	Aussagen zur Erbringung eines Eigenanteils /Finanzierung durch Dritte

12	Zeitplan /Umsetzung		
	Projektbeginn		Projektende
	Schritte zur Umsetzung /Prioritäten		

Ort/Datum

Stempel
(Gemeinden u. Institutionen)

Unterschrift